
Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

CHRISTENLEHRE-RUNDBRIEF

Himmelfahrt | Pfingsten | #glaubenfindettrotzdemstatt | 20. Mai 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ich „schicke“ Euch eine Flaschenpost. Sie ist gefüllt mit den Zutaten für ein Experiment, was zu Pfingsten passt. Die Geschichte von Himmelfahrt findet Ihr ebenso, ich habe sie für Euch fotografiert. Außerdem ist das ‚Mittbild des Herzens‘ für Euch. Ihr könnt es ganz in Ruhe ausmalen und in Euer Fenster hängen. Wenn Ihr es mit Öl einreibt, leuchtet es.



Es wäre schön, wenn Ihr die Flaschenpost zurückbringt, gefüllt mit einem Brief oder einem Bild, wie es Euch ergangen ist in den letzten Wochen, oder was Euch gerade beschäftigt. Wer möchte, kann auch das ausgemalte ‚Mittbild‘ wieder mitgeben, dann machen wir es im Pfarrhaus ans Fenster.

Sobald es mit der Christenlehre weitergehen kann, melde ich mich. Gottes Segen sei mit Euch!

♥liche Grüße, Eure Bianka

Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

CHRISTENLEHRE-RUNDBRIEF

Himmelfahrt | Pfingsten | #glaubenfindettrotzdemstatt | 20. Mai 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ich „schicke“ Euch eine Flaschenpost. Sie ist gefüllt mit den Zutaten für ein Experiment, was zu Pfingsten passt. Die Geschichte von Himmelfahrt findet Ihr ebenso, ich habe sie für Euch fotografiert. Außerdem ist das ‚Mittbild des Herzens‘ für Euch. Ihr könnt es ganz in Ruhe ausmalen und in Euer Fenster hängen. Wenn Ihr es mit Öl einreibt, leuchtet es.



Es wäre schön, wenn Ihr die Flaschenpost zurückbringt, gefüllt mit einem Brief oder einem Bild, wie es Euch ergangen ist in den letzten Wochen, oder was Euch gerade beschäftigt. Wer möchte, kann auch das ausgemalte ‚Mittbild‘ wieder mitgeben, dann machen wir es im Pfarrhaus ans Fenster.

Sobald es mit der Christenlehre weitergehen kann, melde ich mich. Gottes Segen sei mit Euch!

♥liche Grüße, Eure Bianka

Jesus sagt,

„Ich bin das Licht der Welt“.

Wo er in unser Leben kommt, wird es warm und freundlich.

Sein Licht und seine Liebe stecken viele Menschen an.



Diese Lichter

stehen für Menschen, die Jesus begegnet sind und die ihm nachfolgen.



Jesus hat sie gerufen.

Sie haben alles stehen und liegen gelassen, ihre Familien

und ihre Arbeit, nur um mit ihm zu gehen und den Menschen von Gott zu erzählen.

Sie haben Jesus kennengelernt und gemeinsam mit ihm viel erlebt.

Die Jünger haben seine Geschichten vom Reich Gottes und seiner Liebe gehört.

Sie haben erlebt, wie Blinde sehend wurden, Lahme gingen, Kranke wieder gesund wurden.

Sie haben erlebt, wie Blinde sehend wurden, Lahme gingen, Kranke wieder gesund wurden.

Sie haben erlebt, wie Menschen angefangen haben zu teilen,



wie sie wieder neu vertraut haben und wie Gottes Liebe Menschen verändern konnte.

Die Jünger

haben auch erlebt, wie einer aus ihrem Kreis Jesus verraten hat.

Jesus wurde gefangen genommen und zum Tod verurteilt. Schließlich starb Jesus am Kreuz einen qualvollen Tod.

Doch Jesus ist nicht im Tod geblieben.

Gott hat ihn neu zum Leben erweckt.

So erschien der Auferstandene seinen mutlosen Jüngern und Jüngerinnen und tröstete sie in ihrer ersten Verzweiflung nach seinem augenscheinlichen Tod.

Nach einigen Begegnungen

zwischen Jesus und seinen Jüngern war schließlich der Tag des Abschieds gekommen.

Die Jünger waren wieder einmal auf dem Ölberg versammelt, wie sie es früher oft mit Jesus gewesen waren.

Und Jesus gab seinen Jüngern folgenden Auftrag:



- Geht in die Welt hinaus!
- Erzählt allen Menschen von mir!
- Tauft die Menschen auf meinen Namen!
- Gott hat euch lieb.
- Ihr seid Gottes Kinder.
- Ihr gehört zu Jesus.
- Ich bleibe immer bei euch.

- Johannes hat mit Wasser getauft.
- Ihr sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden.
- Ihr werdet meine Zeugen sein.
- Geht nach Jerusalem zurück.
- Wartet und betet.

Als Jesus

das gesagt hatte, wurde er zusehends vor ihren Augen zum Himmel aufgehoben. Eine Wolke nahm ihn vor ihren Augen weg.



Als die Jünger

noch ganz versunken dastanden und gen Himmel starrten, erschienen ihnen zwei Engel.

Sie sagten: „Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel?“

Jesus ist jetzt im Himmel bei Gott. Er wird einmal wiederkommen.

Tut jetzt, was Jesus euch gesagt hat.“

Und so gingen die Jünger

zurück nach Jerusalem und warteten darauf, dass Gott ihnen die Kraft für ihren Auftrag, den Heiligen Geist, senden würde. Sie blieben beisammen.

Das Licht und die Liebe von Jesus hielt sie zusammen.

Ihre Gemeinschaft und das Gebet stärkten sie.